

IN KÜRZE

JUDO-WM DER VETERANEN

Marcus Utzat holt Bronze

Bremen (fbü). Marcus Utzat vom Judo-Club Asahi hat bei den Judo-Weltmeisterschaften der Veteranen in Frankfurt die Bronzemedaille in der Altersklasse M3 bis 90 Kilogramm gewonnen. Nach einem Freilos in Runde eins der mit 25 Teilnehmern besetzten Klasse besiegte Utzat den Vize-Weltmeister Miguel Cesar Perez-Ruiz aus Spanien im Golden Score. Danach bezwang er den Norweger Rune Enget vorzeitig mit Schulterwurf. Im Halbfinale musste sich Utzat dem Argentinier Diego Rebello in der Schlussphase knapp geschlagen geben. Im Kampf um Platz drei gegen den Rumänen Stanica Olteanu, WM-Dritter im Vorjahr und dabei noch klarer Sieger gegen Marcus Utzat, zeigte sich der amtierende Deutsche Meister gut eingestellt und gewann nach zwei Minuten vorzeitig durch Schulterwurf. WM-Debütant und Clubkamerad Torsten Kröger schied in der M2 bis 90kg nach einer Niederlage gegen den Russen Gumerov aus.

Zum Abschluss der Meisterschaft kam Marcus Utzat auch noch in der Deutschen Mannschaft zum Einsatz, die aber stark ersatzgeschwächt im Kampf um Platz drei den Niederlanden mit 2:3 unterlag.

FUSSBALL-C-JUNIORINNEN

Werder norddeutscher Meister

Bremen (wk). Der SV Werder Bremen ist norddeutscher Fußballmeister der C-Juniorinnen. Im Finale besiegte die Mannschaft von Trainerin Anja Hartmann auf eigenem Platz vor rund 150 Zuschauern das Team des SV Heidekraut Anderverne mit 1:0 (0:0). Den umjubelten Siegtreffer erzielte Denise Seekamp nach einem Alleingang in der 39. Minute. Werder, auf dem Papier Außenseiter, war von Beginn an die spielbestimmende Mannschaft und hatte zudem in Junioren-Nationaltorhüterin Celine Danisch einen sicheren Rückhalt. „Trotz unserer Außenseiterrolle habe ich immer fest an den Sieg geglaubt“, sagte Trainerin Anja Hartmann nach der Partie. „Heute hat einfach alles gepasst, das Team hat sich damit für eine tolle Saison belohnt.“

BUDO-CONVENTION

Kampfsport im Henschenbusch

Bremen (fbü). Die ganze Vielfalt des Kampfsports wird am kommenden Wochenende bei einer zweitägigen Budo-Convention im Henschenbusch geboten. Auf dem Programm stehen Atemi-Combat (ACS), Ju-Jitsu, Jiu-Jitsu, Boxen, Aikido, Modern Arnis, Wing Tsun, Krav magna und Judo. „Die Bremer Vereine sollen in Sachen Kampfsport enger zusammenarbeiten“, nennt Organisator Peter Bösch (Übungsleiter ACS bei der BTV 1877 und 4. Dan ACS) seine Motivation, ein solches Budo-Wochenende mit Teilnehmern aus ganz Deutschland auszurichten. „Das Training ist für jeden offen, der Lust hat mitzumachen“, sagt Peter Bösch. Trainiert wird am Sonntag von 11 bis 18.30 Uhr und am Sonntag von 10 bis 13 Uhr unter freiem Himmel auf dem Baseballfeld im Henschenbusch. Die Einheiten bei den verschiedenen Referenten dauern jeweils eine Stunde, dazwischen sind immer 15-minütige Pausen vorgesehen. Am Ende erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde.

BENEFIZTURNIER

Golfen für den guten Zweck

Oberneuland (fbü). Wenn nicht jetzt, wann dann – unter diesem Motto machten sich 62 Golferinnen und Golfer bei strahlendem Sonnenschein auf die Runde, um ihren Beitrag zur Unterstützung der Bremer Tafel und der Spastikerhilfe zu leisten. Schon zum dritten Mal richtete der Lions Club Bremer Schlüssel dieses Benefizturnier auf der Anlage des Golf-Club Oberneuland aus. Insgesamt war es mit einer Spendensumme von 8000 Euro wieder eine gelungene Veranstaltung. Den Bruttogewinn erzielte Paz und Wolfgang Meiners, im Netto siegten Mee und Tiono und Klaus Cielas vor Barbara und Winfried Brandstätter, den dritten Platz erspielten Albrecht Seidel und Dietrich Behnke. Den Wettbewerb Longest Drive Damen gewann Cornelia Gerling, den längsten Drive der Herren steckte Ralf Kockerols, und Nearest to the Pin lag Hans Jürgen Bergmann.

BOXEN TURA BREMEN

Apetz und Zimmermann zur DM

Gröpelingen (wk). Ihre hervorragenden Leistungen in den vergangenen Monaten haben die 25-jährige Nadine Apetz und die 15-jährige Laura Zimmermann überregional ins Gespräch gebracht. Die beiden Boxerinnen von Tura Bremen wurden jetzt vom Niedersächsischen Box-Sportverband für die deutschen Meisterschaften, die vom 3. bis 6. August in Straubing (Bayern) stattfinden, nominiert. Apetz tritt im Weltgewicht bis 69 Kilogramm an, Zimmermann im Halbweltergewicht bis 63 Kilogramm. „Die Nominierung ist die Bestätigung und der Lohn für das konsequente und zielorientierte Training“, freut sich Trainer Klaus Becker. Die Vorbereitung auf die Titelkämpfe hat für beide Boxerinnen bereits begonnen. Am 30. Juli findet im Olympiastützpunkt Gifhorn ein abschließendes dreitägiges Trainingslager statt. Beide Turnerinnen haben sich viel vorgenommen und wollen bei der DM eine Medaille gewinnen.

Team Niederlande feiert

Schule am Pastorenweg gewinnt Fußball-Mini-WM um den „Jörg-Wontorra-Cup 2011“



So jubelt ein „Weltmeister“: Die Grundschule am Pastorenweg gewann als Team Niederlande den Wontorra-Cup 2011.

FOTO: CAROLIN SCHOLZ

VON CAROLIN SCHOLZ

Bremen. Es war der Höhepunkt dieser kleinen Weltmeisterschaft: Das Finalspiel zwischen den Niederlanden und Portugal. Große Namen, die einiges erwarten ließen. Und die Zuschauer erlebten dann auch eine enge und von Spannung geprägte Partie. Ein Spiel, in dem sich nichts geschenkt wurde. Denn ihr großes Ziel hatten beide Mannschaften fest vor Augen: Den Pokal dieser „Mini-WM“ zu gewinnen.

Bis zum Finalspiel war es für die acht- bis zehnjährigen Schüler und Schülerinnen jedoch ein weiter Weg. Denn von insgesamt 42 Schulen hatten sich in diversen Partien vorab nur die zehn Besten für das Finale, das auf den Kunstrasenplätzen am Bremer Weserstadion ausgetragen wurde, qualifiziert. Entsprechend motiviert gingen die jungen Fußballer an diesem Tag in ihre Duelle. Es wurde gekämpft, gerannt und auch so manch hartes Foul eingesteckt. Denn für den Siegerpreis lohnte es sich, alles aus sich herauszuholen: Für das Gewinner-Team gab es nicht nur einen großen Pokal, sondern auch Eintrittskarten für ein Heimspiel von Werder Bremen.

Südamerikanisches Temperament

Bereits zum siebten Mal fand dieser „Jörg-Wontorra-Cup“ nun schon unter der Schirmherrschaft der „Hansstiftung Jörg Wontorra“ statt. Ziel dieses Turniers ist es, Jugendlichen den Zugang zum Sport zu erleichtern und besonders ausländische Kinder in ihr soziales Umfeld zu integrieren. Und dieses Konzept kommt offenbar an, denn die Zahl der teilnehmenden Schulen

steigt von Jahr zu Jahr konstant an. „Diese Entwicklung ist einfach fantastisch“, sagt Jörg Wontorra. Besonders freut es ihn, dass auch immer mehr Eltern mit Migrationshintergrund den Weg auf den Fußballplatz finden und ihren Kindern beim Spielen zusehen. „Es ist einfach schön anzusehen, wie sie sich hier zunehmend integrieren.“

Da das Turnier in diesem Jahr im Vorfeld der Frauen-Fußballweltmeisterschaft stattfand, wurden alle Spieler mit Nationaltrikots ausgestattet, die vom Weser Kurier gesponsert wurden. Und so starteten die jungen Fußballer unter anderem als Deutschland, England, Nigeria oder Italien. Dabei setzten sich die Teams aus jeweils sieben Schülern zusammen. Und damit auch die Mädchen ein paar mehr Spielzeiten bekamen, musste stets mindestens ein Mädchen auf dem Platz stehen.

Unter den Anfeuerungsrufen von Eltern, Lehrern und Mitschülern gaben die jungen Fußballer und Fußballerinnen in ihren Finalspielen noch einmal alles. Im hart umkämpften Spiel um Platz fünf zwischen den Mannschaften aus England (Grundschule Rönnebeck) und Deutschland (Vorjahressieger Grundschule Am Weidedamm) trat das ein, was sich alle Deutschen für diese Frauen-Weltmeisterschaft nicht wünschen: England hatte das Glück auf seiner Seite und entschied die Partie knapp für sich.

Pünktlich zu den wichtigsten Spielen des Tages hatte sich dann auch Jörg Wontorra unter die Zuschauer gemischt. Doch sein Erscheinen blieb nicht lange unbemerkt. Schnell wurde er von den kleinen Fußballern gesichtet und zum Autogramme schreiben animiert, während parallel Argenti-

nien (Schule am Baumschulenweg) und Nigeria (Grundschule an der Parsevalstraße) um den dritten Platz spielten. Hier musste schließlich ein Siebenmeterschießen her, um die Entscheidung herbeiführen. Am Ende waren es die Argentinier, die den Ball einmal mehr ins Netz versenkten. Da war das Temperament der Schüler vom Baumschulenweg nicht mehr zu bremsen: Wie richtige Südamerikaner rannten sie laut jubelnd über das ganze Spielfeld und feierten ihren dritten Platz. Auch das Finale zwischen den Niederlanden (Grundschule am Pastorenweg) und Portugal (Schule Mahndorf) bot den Zuschauern Spannung bis zur letzten Minute. Die Grundschule vom Pastorenweg setzte sich hier knapp durch und holte sich den Titel.

Karten für ein Werder-Spiel

Bei der Siegerehrung, die Jörg Wontorra selbst durchführte, erhielt jedes Team ein kleines Geschenk. Den begehrten Hauptpreis, die Eintrittskarten zu einem Bundesliga-Heimspiel von Werder Bremen, und den WM-Pokal nahmen die Kicker von der Grundschule am Pastorenweg jubelnd in Empfang und reckten den Pott mehrfach stolz in die Höhe.

Der Endstand: 1. Schule vom Pastorenweg (Gröpelingen), 2. Grundschule Mahndorf (Hemelingen), 3. Grundschule vom Baumschulenweg (Schwachhausen), 4. Grundschule an der Parsevalstraße (Sebaldsbrück), 5. Grundschule Rönnebeck (Blumenthal), 6. Schule am Weidedamm (Findorff), 7. Schule an der Delfter Straße (Huchting), 8. Grundschule Burgdamm (Burglesum), 9. Schule Am Wasser (Vege-sack), 10. Grundschule in der Vahr (Vahr).

S-Dressur unter Flutlicht der Höhepunkt

Der RFC Niedervieland richtet ab morgen ein dreitägiges Reitturnier aus / 997 Nennungen liegen vor

VON FRANK BÜTER

Huchting. Nach dem erfolgreichen Jubiläumsturnier im Vorjahr richtet der in Huchting ansässige Reit- und Fahr-Club Niedervieland erneut ein Turnier aus. Vom morgigen Freitag bis zum Sonntag lockt der Veranstalter Aktive und Zuschauer mit einem „perfekten Ebbe-Flut-Turnierplatz, einem tollen Ambiente, kulinarischen Köstlichkeiten sowie einem Kunsthandwerker- und Bauernmarkt“ auf die Reitanlage von Heike und Walter Kind an der Brokhuchtinger Landstraße 76.

Nachwuchs eröffnet das Turnier

Den Auftakt für dieses Turnier, welches im vergangenen Jahr schon den Beinamen „Klein Aachen“ bekam, machen am Freitag die Youngster des Turniersports. Eine Reitpferdeprüfung sowie Springpferdeprüfungen der Klassen A und L stehen zunächst auf dem Programm. Am frühen Abend gehen dann die Dressurcracks in einem St. Georges Spezial sowie einer S-Dressur Intermediaire I unter Flut- und Fackellicht an den Start. Gemeldet hat hier unter anderem Katrin Meyer zu Strohen, die Nürnberger Burgpokalsiegerin 2010, mit ihrem Hengst Rassolini. Des Weiteren starten die Lokalmatadorinnen Mareike Schuurt auf Latino und Simone Kruse auf London Eye vom gastgebenden RFC.

Am Samstag gehört der Parcours den Artisten im Stangenwald. Zwei A-Springen, eines davon als Championat der Sparkasse Bremen ausgeschrieben, und Springprüfungen der Klassen E bis M* stehen auf dem Programm. Zum Abschluss findet gegen 21 Uhr eine Springprüfung der Klasse

L unter Flutlicht statt, ehe der RFC Niedervieland zu einer Party ins Festzelt einlädt.

Am Sonntag sind dann auch die jüngsten Teilnehmer im Turniersport vertreten. Geboten werden ein E-Springen, ein Springreiterwettbewerb, ein Reiterwettbewerb und eine Führgelgklasse. Darüber hinaus finden Springprüfungen der Klasse A bis M* und gegen 15 Uhr eine Springprüfung

der Klasse M** mit Siegerunde statt. Hier werden unter anderem auch Gerd Sosath sowie seine Kinder Janne und Hendrik Sosath an den Start gehen. Insgesamt liegen dem Ausrichter für diese dreitägige Veranstaltung 997 Nennungen vor. Darunter sind auch etliche bekannte Bremer Kaderreiter sowie aktuelle Stadt- und Landesmeister in Dressur und Springen.

WESER KURIER

WESER-KURIER als E-Paper!

Wenn Sie den WESER-KURIER als E-Paper abonnieren, können Sie ihn an jedem Ort via Internet lesen. Wir beraten Sie gern unter Telefon: 0421/36716699 Bestellmöglichkeit im Internet unter www.weser-kurier.de

FLEISCHEREI DÜSSELDORF

Kornstraße 86 · 28201 Bremen-Neustadt · Tel. 04 21 / 55 44 46
Hans-Bredow-Straße im Weserpark · Tel. 04 21 / 4 09 48 33
Papenstraße · Bremen-City · Tel. 04 21 / 1 63 83 90

In der Kornstraße durchgehend geöffnet von Montag bis Freitag!
Jetzt auch im Internet: www.fleischerei-duesseldorf.de

Zum Grillen! Marinierte Nackensteaks 1 kg/€ 6,90	Donnerstag: Zarte Putenbrust mit Curry-Früchte-Soße, dazu Butterreis Port. € 4,50	Menüplan Montag 2 gefüllte Paprikaschoten dazu Tomatenreis und Soße Port. € 4,20	Geräucherte, feine Leberwurst 100 g/€ 0,79
Bratwurst „Thüringer Art“ Stück/€ 0,60	Freitag: Wildschweingulasch mit frischen Pfifferlingen, dazu Butterpätzle Port. € 5,50	Dienstag: Omas Hühnersuppe mit reichlich Einlage Port. € 1,75 alternativ: Lasagne „ital. Art“ Port. € 3,90	Düsseldorfs Lotsenmettwurst 100 g/€ 1,89
Süß-sauer! Topfsülze Stück/€ 1,00	Samstag: Irish Stew 1 l im Schlauch € 3,50	Mittwoch: Rinderschmorbraten mit Rotkohl, dazu Petersilienkartoffeln und dunkle Soße Port. € 4,80	Düsseldorfs Pellkartoffelsalat 100 g/€ 0,69

Angebote gültig vom 30. Juni bis 06. Juli 2011